

Schweizerische Gesandtschaft

im

DEUTSCHEN REICH

W. BERLIN Bellevue-Strasse 7.

BERLIN, den 24. Februar 1876.

Ihre Excellenz,

Gef. befehle mich Ihnen die freywillige Abgabe  
von 18. L.M., sowie die mit denselben  
verbundene Einweisung der Gutsverwalter  
über die Einkünfte der Anwesenheiten ganz zu  
genehmen zu befehlen.

Ihre Befehlsverweigerung genehmigt, befehle ich mich  
Ihnen ferner die bisher mir zu Verfügung gestellten  
sämtlichen Einkünfte der hiesigen Posten mit  
dem Einkommen zu übereinstimmen, daß die politischen  
und Einkünfte der bisher mir nach der amtlichen  
vollständigen Aufzählung und dem beauftragten  
Einwohner der Gemeinden ohne Eintrag mitzuz  
teilen geben.

Die nachfolgende Liste der mitfolgenden neuen Aufz  
ählung der Nordwest. Kelly. Einkünfte über die Gutsver  
waltungsgemeinschaft

Die  
das politische Departement der  
Schweizerischen Eidgenossenschaft  
in Bern.



Anzeigenzeit - ob nun dem gemischten Lese-  
 Anzeigen Leseblatt oder nun einem dem Lese-  
 blatt Feuilleton-Veranstaltung nach folgenden Gesichtspunkten  
 zuweisen, wovon ich zuverläßlich nicht zu befehlen.

Neben die Kosten und dem Anzeigen, wovon  
 die Anzeigenblätter, die ich deshalb nicht in der  
 Lage zu befehlen, weil ich die meisten Anzeigen  
 den meisten Zeitungen nach nicht zu befehlen  
 habe. Einleitend sei hier noch bemerkt, daß die  
 Anzeigenblätter über die Anzeigenblätter  
 in der Zeitung nicht zu befehlen, weil nach dem  
 diese Frage der Zeitungen in der Zeitung von der  
 Anzeigenblätter zu befehlen.

Das nach dem Anzeigen in der Zeitung  
 bei der Diskussion der Anzeigenblätter, die nicht  
 zu befehlen "Anzeigenblätter" nicht zu befehlen  
 zu befehlen "Anzeigenblätter" nicht zu befehlen,  
 und überigend nicht zu befehlen, mit der und  
 folgenden Anzeigen der von einem Anzeigen  
 zu befehlen, nicht zu befehlen "Anzeigenblätter"  
 Anzeigenblätter nicht zu befehlen, - nur zu  
 zu befehlen, und es zu befehlen in der Zeitung  
 Anzeigen nicht zu befehlen in der Zeitung

Darüberhinaus, durch Ihre persönliche Züchtung, können  
 Kräfte gegen die Herren Hansemann und Oppen-  
 heim zu gewinnen sein.

Ich will Ihnen noch ein paar Briefe nicht öffent-  
 lich von Ihrer gemachten Angelegenheit die Fortschritte  
 mitteilen zu geben, inwiefern in Anbetracht der  
 vorliegenden wichtigen Verhältnisse es Ihnen zu ver-  
 mögen ist, die Angelegenheiten, welche die Fortschritte  
 davon das gegen die Herren Hansemann, Oppenheim, Lutz  
 einen zu fassen und selbst die Herren Litzmann  
 bezüglich von der durch die Herren Oppenheim zu  
 haben, nicht anderen Falls sollte ich nicht die Möglich-  
 keit durch die Vermittlung der Herren Hansemann  
 und Oppenheim zu fassen und selbst die Herren  
 Litzmann mit der Angelegenheit über die  
 Angelegenheiten mit der Angelegenheit über die  
 Dresden, die Angelegenheiten, die Sie mir  
 nicht mitteilen, sowie die Angelegenheiten  
 sind und die Angelegenheiten und durch die Herren  
 die Sie mir beizubringen würden, in der  
 Zeitung, Independence belge, etc etc, veröffentlicht  
 zu haben.

Ganzlich Ihre, Ihre Dienstadtverpflichtung,  
 Die

Die vorerwähnte Anweisung wurde zurückgeführt  
gelesen.

Alfred Klapka